

## Pfarrausflug am 26. Oktober abgesagt

Leider müssen wir den heurigen Pfarrausflug ausfallen lassen, da wir aufgrund der Coronapandemie keine unnötigen Risiken eingehen wollen und für Reisegruppen das Besuchen von diversen Sehenswürdigkeiten sowieso nur mit großen Einschränkungen möglich ist. Dennoch freuen und hoffen wir auf einen Pfarrausflug im kommenden Jahr.

### Vorschau der Liturgie für die Pfarre Kirchberg an der Wild

Sonntag 26.07.	08.45 Uhr	„Familiengottesdienst“ mit anschließendem Pfarrkaffee im Pfarrgarten Hl. Messe: Leopoldine Kohl für verstorbene Angehörige
Sonntag 02.08.	08:45 Uhr	Wortgottesdienst: gewisse Person um Schutz und Segen für die Familie
Sonntag 09.08.	08.45 Uhr	Hl. Messe: Frau Anna Wagner für verstorbenen Gatten und Angehörige
Samstag 15.08.	08.45 Uhr	„Maria Himmelfahrt“ Wortgottesdienst mit Kräutersegnung: Gebetsintension noch frei
Sonntag 16.08.	08.45 Uhr	Hl. Messe: Frau Rosa Wagner für verstorbene Nichte
Sonntag 23.08.	08:45 Uhr	Hl. Messe: Frau Anna Wagner für verstorbenen Gatten und Angehörige
Samstag 30.08.	08.45 Uhr	„Familiengottesdienst“ mit anschließendem Pfarrkaffee im Pfarrgarten Hl. Messe: Ernestine Mölzer für verstorbenen Gatten, Schwiegereltern u. Franz Mölzer
Sonntag 06.09.	08.45 Uhr	Wortgottesdienst: Gebetsintension noch frei
Samstag 12.09.	15:00 Uhr	Hochzeit von Verena und Thomas Langhammer
Sonntag 13.09.	08.45 Uhr	Hl. Messe: Messintension noch frei
Sonntag 20.09.	08.45 Uhr	Wortgottesdienst: Gebetsintension noch frei
Sonntag 27.09.	08.45 Uhr	„Erntedankfest mit Vorstellung der Erstkommunionkinder“. Im Anschluss Pfarrkaffee mit Mittagstisch in der ehemaligen Volksschule Kirchberg Hl. Messe:
Sonntag 04.10.	08:45 Uhr	„Erstkommunion“ Hl. Messe: Messintension noch frei
Sonntag 11.10.	08.45 Uhr	Wortgottesdienst: Gebetsintension noch frei
Sonntag 18.10.	08.45 Uhr	Hl. Messe: Messintension noch frei

Impressum: Röm. kath. Pfarre Kirchberg an der Wild

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Andreas Johannes Brandtner

Redaktion: Eva Maria Grossler-Schelm, Julia Fordinal, Josef Wagner, Martin Mölzer

### Wenn ein Priester benötigt wird:

Dechant Pfarrer Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108

Prälat Herr Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/ 345-200, Mobil: 0676/82 66 88 343

Herr Simon Petrus: 02912/ 345-678, Mobil: 0681/ 81 77 45 88

Röm. - Kath. Pfarren

KIRCHBERG und GÖPFRITZ  
AN DER WILD

Pfarrblatt

August - Oktober



### Liebe Pfarrgemeinde!

Krisen und sie zu bewältigen ist wohl das Thema dieser Monate. Doch dazu die gute Nachricht zuerst: Menschen können die erstaunlichsten Krisen bewältigen, Menschen können sich auf die unglaublichsten Situationen einstellen und in denen auch überleben! Persönlich kann ich auch sagen, dass ich in meinem Leben viel Menschen kennengelernt habe, die durch extremste Krisen gegangen sind. Es ist erstaunlich, was Menschen alles durch-machen und aushalten. Der Punkt dabei ist aber, der Eine zerbricht daran und der Andere wird stärker, reifer! Das heißt, unsere Einstellung, unsere seelische Sicht in dieser Situation ist entscheidend, nicht zu unterschätzen!

Wir haben noch keine Hungersnot erlitten, keinen Krieg, die Kinder sterben bei uns nicht vor ihrem dritten Geburtstag an Unterernährung oder mangelnder medizinischer Betreuung, Mütter sterben nicht an Kindbettfieber und wir haben noch keine Naturkatastrophe erlebt, wo eine ganze Region zerstört wurde und deren Bewohner ums Leben gekommen sind. Das heißt, wir gehören zu einer absolut privilegierten Minderheit in der Menschheitsgeschichte!

Und ich glaube, wir können heute auch ein Stück weit mehr lernen, besser zu werden!

Bewusst möchte ich in diesem Pfarrbrief unseren Blick auf Dinge lenken, die meiner Meinung nach in sehr enger Verbindung stehen: In Frankreich brennen Kathedralen (Brandstiftung), im Waldviertler Pfarrhof werden die alten Heiligenbilder und Kreuze von Oma und Urgroßvater mit Altkleider mit-entsorgt, eine weltweite Christenverfolgung nie dagewesenen Ausmaßes – und Europa schweigt, vielerorts zerstörte Kirchen und Herr Erdogan möchte die größte Kirche der Antike, die Hagia Sophia in Istanbul (ehemals Konstantinopel) wieder in eine Moschee umwidmen (vielleicht bekommt er für dieses mutige religiös-kulturelle Engagement sogar Fördergelder aus Brüssel!?!). In Bosnien, Medjugorje, vor unserer Haustüre, spricht die Gottesmutter am 30. Jahrestag ihrer Erscheinung, 25. März 2020, sehr mahnende und ernste Worte über unsere Zeit. Ein Hilferuf eines pakistanischen Jusstudenten, der verzweifelt einen deutschen Freund anruft und sagt: bitte hilf uns, wir haben nichts zu essen, sind eingesperrt und nur von Militär und Polizisten umgeben.....

Liebe Mitchristen, die Krise zeigt uns, wo wir tatsächlich stehen. In einer Krise werden wir „fokussiert“, wir erkennen schneller was wichtig und was auf einmal unwichtig ist. Nehmen wir das Beispiel Jesu aus dem Gleichnis mit dem Haus, das auf Fels gebaut ist und nicht auf Sand, für uns an!

Auch wenn seit diesem Sonntag wieder Maskenpflicht für die Gottesdienste vorgeschrieben sind, gehen wir voll Zuversicht, Vertrauen und Mut unsere Schritte und Wege, passen wir auf uns auf und sind wir vorsichtig und klug, und vergessen wir nicht das Gebet für-einander!

Ihr Pfarrer

Andreas Brandtner mit Diakon Hubert Schinner und Dr. Livinus

## Pfarre Göpfritz an der Wild:

Von den 350 Stück ausgeteilten Fastenwürfel wurden leider nur 16 Würfel abgegeben. Die Spenden für die Fastenaktion ergab eine Summe von € 359,29. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Am 10. Juli 2020 wurde die Kirchenrechnung von der Diözese St. Pölten geprüft und somit konnte die Orgelrenovierung auch finanziell abgeschlossen werden. Die Kosten für die Renovierung beträgt € 100 476,26.

Erhaltene Förderung von Diözese, Bund, Land, Stift Geras und Gemeinde	€46.800,00
Spendeneingänge Pfarre (Orgelpfeifen, Bank- Firmenspenden, Theaterverein, Bastelverein, usw.)	€ 59.997,54

Durch die zahlreiche Unterstützung der gesamten Bevölkerung wurde dieses Projekt positiv abgeschlossen. Auch wenn es immer wieder Skeptiker gibt wozu, können wir stolz sein die Orgelrenovierung geschafft zu haben.

In der Sakristei war es erforderlich einige Renovierungsarbeiten durchzuführen. Es wurden neue Kästen angeschafft, ausgemalt. Die Arbeiten erfolgten von der Familie Pavel Kredar als Dankbarkeit für die Unterbringung im Pfarrhof. Der Aufwand betrug insgesamt € 1.145,00.

Durch die langjährige Verwendung des Kelches, wurde dieser sehr in Mitleidenschaft gezogen. Es war daher eine Restaurierung und neue Vergoldung erforderlich. Es entstanden damit Kosten in Höhe von € 1.250,00

Weiters wurden noch 4 Messgewänder im Wert von € 1.600,00 für die Pfarre angeschafft. Auch diese Investition war an der Zeit. Somit nochmals ein herzliches vergelt's Gott für die Unterstützung.

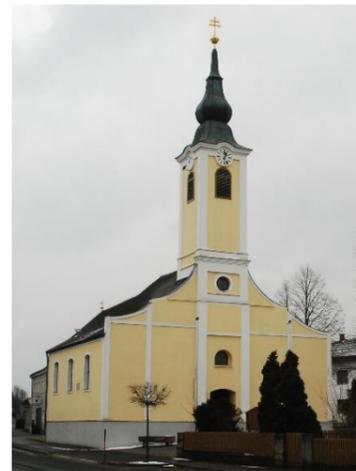
### **Die Pfarre Göpfritz trauert um**

Herrn **Otto BERGER**, aus Göpfritz/ Wild, welcher am 19.Mai verstarb.

Herrn **Norbert PRIESCHNIK** aus Göpfritz/ Wild, welcher am 25.Mai verstorben ist.



### **Schon gewusst??**



Dass die josephinische Saalkirche der Pfarre Göpfritz dem heiligen Johannes Nepomuk geweiht ist und 1783 nach Plänen von Karl Reininger als Erweiterung einer Kapelle von ca. 1730 erbaut und später mehrfach umgestaltet und erweitert wurde. 1880 wurde der Turm erhöht. Die Apsis wurde 1881 abgetragen und der Chor nach Osten erweitert. Aus der gleichen Zeit stammt der zweigeschoßige Sakristei- bzw. Oratoriumsanbau. Die seitenschiffartigen Erweiterungen an der Nord- und Südseite des Langhauses gehen auf 1929 zurück. Die schlichte Fassade des leicht vorgezogenen, dreigeschoßigen Westturms mit Rechteckportal, Rundbogenfenster, rundbogigen Schallfenstern und Glockenhelm von 1880 weist geschweifte Giebelschenkel und eine orthogonale Gliederung auf. An der Nordseite der Kirche ist die Fassade von Flachbogenfenstern durchbrochen. Das innen flach gedeckte Langhaus ist mit dem leicht erhöhten Chor durch eine Pilastergliederung und umlaufendes Gesims zusammengefasst. Zur Ausstattung gehören unter anderem ein spätbarocker Hochaltar vom Ende des 18. Jahrhunderts, der 1981 aus der Pfarrkirche Unterloiben hierher übertragen wurde sowie eine 1828 angefertigte Glocke von Johann Gottlieb Jennichen.

### **Vorschau der Liturgie für die Pfarre Göpfritz an der Wild**

<b>Mittwoch 29.07.</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Hl. Messe:</b> Messintension noch frei
<b>Sonntag 02.08.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Wortgottesdienst:</b> Für Robert Langhammer zum Sterbetag
<b>Sonntag 09.08.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe:</b> * Frau Bühringer für verstorbene Geschwister * Familie Werner Scheidl für verstorbene Mutter zum 90. Geburtstag

Information und Anmeldung bei Frau Habison: Tel: 0664 424 8829

Geistliche Leitung vor Ort in Maria Schutz durch Herrn P. Dr. Anton Lässer CP

Ständige Geistliche Begleitung: Hr. Pfarrer Andreas Brandtner opräm.

Reisebegleitung: Frau Elfriede Habison

**Zwei geistige Tage, die der Einkehr, der Umkehr und des Auftankens dienen.**

## Pfarre Kirchberg an der Wild



### **Pfarrpatrozinium am 28.06.2020**

Nach langer Corona bedingter, Pause der Familienmessen wurde das Pfarrpatrozinium genutzt um den Familienchor wieder erklingen zu lassen.

Um den Organisten und den Chormitgliedern das Einhalten der Abstandsregel von mindestens 1 Meter, erleichtern zu können wurde der Gottesdienst in den Pfarrgarten verlegt, so wie wir auch schon zu Christi Himmelfahrt, wo Diakon Hubert Schiener mit den Gläubigen feierte.

### **Neues von der Jungschar**

Leider hat die Pandemie auch die Pläne der Jungschar Kirchberg/Wild durchkreuzt. Geplant war einiges für das Jahr 2020, z.B: schwimmen, Kinobesuche und vor allem das Jungscharwochenende ist bei den Kindern und Jugendlichen besonders beliebt.

Dieses Jahr wäre ein Spielewochenende geplant gewesen. Dies kann leider in diesen Zeiten nicht stattfinden, da die Infektionszahlen wieder ansteigen. Aber sobald es wieder möglich ist, werden sich die Jungscharmitglieder wieder im Garten des Pfarrheims treffen.

Der Spaß und die Gesundheit stehen bei uns auf jedem Fall im Vordergrund, die Kinder und Jugendlichen dürfen sich auf viele tolle Nachmittage freuen. Wir holen die Übernachtung mit Grillabend nach. Dieses Jahr wird nichts gebastelt, dass am Erntedankfest bewundert werden kann, bitte habt Verständnis dafür. Für das kommende Jahr ist aber schon was ganz Tolles geplant, ihr dürft euch darauf freuen.

Nach der Coronakrise wird das Spielen und Toben unbeschwert fortgesetzt werden, viele von uns schätzen, dass bestimmt danach mehr wie zuvor. In diesem Sinne, wünscht die Jungschar Kirchberg allen Pfarrbürgern alles Gute, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

### **Erntedank am Sonntag den 27. September**

Wir wollen „**DANKSAGEN**“ für die Früchte der Bäume, der Sträucher, der Erde und der Wälder, für unser „**TÄGLICH BROT**“ welches wir durch Gottes Gnaden, bei schweißtreibender Arbeit und durch Hände voller Fleiß erhalten. Deshalb feiern wir Erntedank am Sonntag den 27.September mit anschließendem Pfarrkaffee mit Mittagstisch in der ehemaligen Volksschule in Kirchberg, wozu wir alle Einwohner, Familien, Kinder sowie die Volksschule einladen, um gemeinsam zu singen und zu feiern.

Details entnehmen Sie der Einladung welche gesondert zugestellt wird.

### **Erstkommunion in Kirchberg am 04. Oktober**

Die Erstkommunion wir heuer wieder in Kirchberg, am 04. Oktober, stattfinden. Die Vorstellung der Erstkommunionkinder findet eine Woche zuvor am Sonntag den 27. September beim Erntedankfest statt.

Wir Katholiken sollten diese unerhörte, jedes Verständnis übersteigende Gnade nutzen, die der Herr uns schenkt, indem Er sich uns in diesem heiligen Sakrament ganz und gar hingibt – mit „Leib und Seele“. Die ganze Menschheit und ebenso die ganze Gottheit Jesu ist in der Eucharistie enthalten: von der Krippe über seine Verkündigung während der Lehrjahre, bis zu seiner Passion, in der Er schlimmste Qualen für uns erlitten hat, bis zu seinem Tod am Kreuz und schließlich bis zu seiner Auferstehung. Alles ist darin eingeschlossen.

Zur Kommunion zu gehen, bedeutet nicht nur, Nahrung für die Seele zu erhalten, sondern Ihn in allen Abschnitten Seines Lebens zu ehren. Die Kommunion ist unmittelbares, körperliches Credo, bei dem das **Fleisch, die Menschwerdung, stärker ist als das Wort. Lassen wir Christus in uns handeln und lassen wir zu, dass Er uns durch diesen so ergreifenden Liebesbeweis, dieses Zeichen Seines Vertrauens formt, das Er uns in jeder Eucharistie schenkt.**

Das Schlimmste, was geschehen könnte, wäre, eines Tages darauf verzichten zu müssen. Gott möge uns davor bewahren!  
Natalie Saracco

Auszug aus dem Buch: ZURÜCK AUS DEM JENSEITS  
– EINE FILMEMACHERIN VERLIEBT SICH IN CHRISTUS.



## HERZLICHE EINLADUNG EINKEHRTAG in GÖPFRTZ

mit P. Josef Wadakl, indischer Priester,  
Eucharistie als Quelle des Vertrauens auf die göttliche Barmherzigkeit

Samstag vor Christkönig, 21. November 2020, in der Pfarrkirche, Göpfritz, Beginn um 10 Uhr mit Lobpreis, anschließend Vortrag, Lobpreis, Beichtgelegenheit, Abschluss am Abend mit einer rhythmischen Heiligen Messe.



### Hochfest Maria Empfängnis 2-Tages Wallfahrt zur Königin des Friedens - Gnas und nach Maria Schutz mit Pater Dr. Anton Lässer CP „Wir bitten an Christi statt: Lasst euch mit Gott versöhnen“ (2Kor 5,20) Montag - Dienstag, 17.08. – 18.08.2020

Die Brüder und Schwestern der Gemeinschaft „Maria Königin des Friedens“ führen ein Leben nach dem Evangelium in der Nachfolge des heiligen Franziskus.

Anfängliche Beweggründe zur Entstehung der Gemeinschaft waren die Geschehnisse von Medjugorje.

Maria Schutz ist ein wunderschöner Wallfahrtsort im Semmering Gebiet, der seit Jahrhunderten die Gläubigen anzieht und wo viele Heilung und Hilfe erfahren durften.

Seit 1925 wird die Wallfahrtskirche von den Passionisten betreut. Es ist das einzige Passionistenkloster in Österreich und erfreut sich sehr großer Beliebtheit.

Berufend auf das älteste Mariengebete „Unter deinem Schutz und Schirm“ – erleben wir den geistigen Schutz, welcher in der gegenwärtigen Zeit ein zentrales Thema darstellt.

Wir laden Sie ein 2 Tage lang in der Gemeinschaft Gleichgesinnter die Freude des Glaubens zur erleben.

Preis: € 149,00 / Person im DZ

Ermäßigung im Mehrbettzimmer möglich

EZ-Zuschlag: € 25,00

Samstag 15.08.	10.00 Uhr	„Maria Himmelfahrt“ Wortgottesdienst, Kräutersegnung: Messintention noch frei
Sonntag 16.08.	10.00 Uhr 11.15 Uhr	Hl. Messe: Messintention noch frei Taufe von Zeilinger Lukas und David
Sonntag 23.08.	10.00 Uhr	Hl. Messe: Fam. Böhm für verstorbenen Emmerich Böhm zum Sterbetag
Sonntag 30.08.	10.00 Uhr	Hl. Messe: Messintention noch frei
Sonntag 06.09.	10.00 Uhr	Wortgottesdienst: Messintention noch frei Kirchensammlung Kath. Aktion / Kirchl. Jugendarbeit
Sonntag 13.09.	10.00 Uhr	Hl. Messe: Frau Bühringer für verstorbene Geschwister
Sonntag 20.09.	10.00 Uhr	Wortgottesdienst: Messintention noch frei
Samstag 26.09.	11.00 Uhr	Taufe: Jonas Hübl
Sonntag 27.09.	10.00 Uhr	Hl. Messe: Familie Neuteufel-Bühringer
Samstag 03.10.	18:30 Uhr	Hl. Messe: Fam. Bauer und Raidl für verstorbenen Robert zum Sterbetag
Sonntag 11.10.	10.00 Uhr	Familien-Wortgottesdienst „Erntedank“ Fam. Werner Scheidl für verstorbenen Vater zum 10. Sterbetag
Sonntag 18.10	10:00 Uhr	Hl. Messe: Für Josef Bühringer zum Sterbetag Kirchensammlung Weltmissions-Sonntag

Impressum: Röm. kath. Pfarre Göpfritz an der Wild  
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Andreas Johannes Brandtner  
Redaktion: Sonja Biringner, Renate Bauer, Helmut Wurth

### Etwas zum Nachdenken!?

Die St. Peter und Paul Kathedrale im westfranzösischen Nantes steht in Flammen. Das Feuer ist an drei Stellen ausgebrochen – Brandlegung.

Fotos links: Die Kathedrale Notre-Dame in Paris steht in Flammen, 15. April 2019. rechts: St. Peter and St. Paul Kathedrale von Nantes in Flammen, 18. Juli 2020.



Im Pfarrhof Langau werden an unserem Altkleidersammelplatz auch Kreuze und früher beliebte Jesus- und Marien-Bilder abgegeben, entsorgt.



Fotos links:  
im Pfarrhof  
Langau

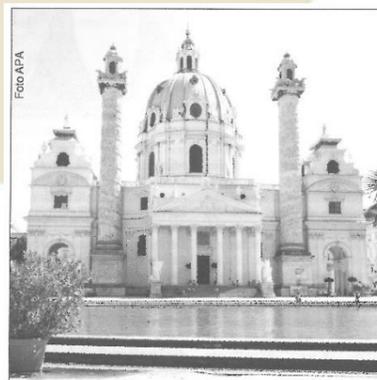
Die Statue des Heiligen Florian im Bezirk Horn – geköpft und geschändet. Kein dummer Bubenstreich, sondern gezielter Hass.



Juli 2020, Weihnachten im Sola-Haus Langau: ein grünes Bäumchen neben einer großen Buddha-Statue: Man verwendet christliche, tiefe symbolische Werte und Bräuche, deutet sie aber völlig um. Buddha kommt übers „Christbäumchen“.



**Foto rechts:** Karlskirche, Wien. Als Dank für das Ende der Pest ließ Kaiser Karl VI. 1713 in Wien die Karlskirche errichten.



### Ist Corona die „neue Pest“?

Hoffentlich nicht. Vergleiche wie dieser liegen auf der Hand. Große barocke Denkmäler in ganz Europa erinnern an das Ende der Pest-Epidemie, die über ein Jahrhundert wütete. In unserer Heimat wurde im Dreißigjährigen Krieg auch wegen den Folgen der Pest die Bevölkerung auf ein Drittel reduziert. So kommt es, dass die Langauer – Elsässer und in den Nachbardörfern von Langau, die Kottauner – Schwaben, die Hessendorfer – Hessen (weil aus Hessen) genannt werden. Aus eben diesen Ländern wurden nach der Pest wieder Leute angesiedelt.

1453 eroberte Mehmet der Zweite Konstantinopel und wandelt die Hagia Sophia, die größte Kirche der Antike, zur Moschee um.

1934 wird mit Zustimmung von Präsident Mustafa Kamed Atatürk die Hagia Sophia zum Museum.

2019 Präsident Erdogan kündigt die erneute Umwandlung der Hagia Sophia in eine Moschee an.



### Christenverfolgung

280 Millionen Christen werden weltweit verfolgt. Besonders in den islamischen Ländern und China. In China hat die kommunistische Regierung intensive Verfolgungen der so stark zunehmenden Christengemeinden begonnen. Dutzende Kirchen werden dem Erdboden gleichgemacht!

Es darf nicht sein, dass die Anzahl der Christen so rasant steigt, während die kommunistische Partei stagniert! Die Partei wird tätig.

Die Christen gelten als Sündenböcke. Meine Frage: Haben Sie schon von den Menschenrechtsorganisationen, besonders von Westeuropa, für diese verfolgten Christen eine Stellungnahme gehört? Wo ist die aufgeklärte, intellektuelle – politische Elite unserer Gesellschaft? „Es mag aufmerksam sein, wenn eine weißer US Polizist einen



farbigen US-Bürger tötet und in Wien deshalb 50.000 Menschen demonstrieren. Doch: Die Ungleichmäßigkeit liegt auf der Hand! In Europa gibt es Massenaufmärsche für Lesben- und Schwulenrechte, wo alles, was Rang und Namen hat, auf der Tribüne steht – Politiker, Künstler und Intellektuelle aller Couleurs ... (Fotos aus dem Irak, aus Syrien und Nigeria):



### Klimawandel: Umkehr zu Gott

Man könnte auch sagen: Die Umkehr zu Gott ist der notwendige Klimawandel, den wir erbeten und mit einem neuen Lebensstil herbeiführen müssen. In diesem Sinn stimmt auch der oft gehörte Satz: „Nach Corona wird nichts mehr so sein, wie es war!“.

Nach dem Zweiten Weltkrieg haben die Menschen zusammen mit den politischen Verantwortlichen gebetet und wir Österreicher sind sogar von der russischen Besatzung befreit worden. Auch von Corona wird uns der Himmel frei machen. Dazu braucht es vor allem unser Gebet und unsere Abkehr von dem absurden Versuch, Gott durch Totschweigen mit widergöttlichen Gesetzen zu morden, um uns selbst an Seinen Platz zu setzen.

### Die Straßenkinder von Lahore – Anthony's Kinder

Erstaunt blicke ich auf mein Mobiltelefon, ein Anruf von Anthony? Bisher hatten wir fast ausschließlich schriftlichen Kontakt. Immerhin wohnt Anthony 7.500 km von hier entfernt. „Hello Sir, how are you? (Hallo Sir, wie geht es Ihnen?)“ tönt es aus meinem Mobiltelefon über WhatsApp. „Wie geht es dir?“ Entgegne ich, „Sir, es geht mir nicht gut, es ist der reinste Horror hier, sie sperren uns ein, ich bin schon seit sechs Wochen nicht mehr aus meinem Zimmer gekommen. Überall Soldaten, Polizei, alle Geschäfte sind geschlossen, nur die Apotheken sind noch geöffnet. Nur alle zwei Wochen ist der Markt geöffnet, um Lebensmittel zu kaufen.



Anthony's Kinder beim Gebet

... Sir, können Sie mir helfen, die Kinder haben nichts mehr zu essen?“

Anthony macht auf mich einen völlig verzweifelten Eindruck und ich versuche ihn zu beruhigen, was mir nach einigen ermutigenden Worten auch gelingt.

Wie alles begann – „Saint Anthony Foundation“

Anthony: „Dieses Projekt wurde 2016 von Bischof Dr. Andrew Francis begonnen. Ich war Teil dieses Projekts. Aber nach dem Tod des Bischofs am 6. Juni 2017 habe ich dieses Projekt nicht gestoppt. Ich habe damals begonnen Geld für meine Kinder zu sammeln. Damals hatte ich acht Kinder, aber jetzt habe ich 45 Kinder. Ich gebe ihnen kostenloses Essen, kostenloses Studium, kostenlose Bücher, kostenlose Uniformen und alle ihre Grundbedürfnisse kostenlos, auch unterrichte ich sie im Bibelstudium.“

Anthony sieht in dem Auftrag des Bischofs einen Auftrag für sein Leben, nämlich diesen Kindern zu helfen, sei es in Belangen des täglichen Lebens, wie der Nahrung, der Kleidung, des Schulbesuchs und medizinischen Versorgung und nicht zuletzt auch der rechtlichen Vertretung. Eine Mammutaufgabe für einen Jurastudenten!

### Medjugorje

„Liebe Kinder! Ich bin all die Jahre bei euch, um euch auf den Weg des Heils zu führen. Kehrt zu meinem Sohn zurück, kehrt zum Gebet und zum Fasten zurück! Meine lieben Kinder, lasst zu, dass Gott zu eurem Herzen spricht, denn Satan herrscht und will eure Leben und die Erde, auf der ihr geht, zerstören. Seid mutig und entscheidet euch für die Heiligkeit! Ihr werdet die Bekehrung in euren Herzen und Familien sehen, das Gebet wird gehört, Gott wird euer Flehen erhören und euch den Frieden geben. Ich bin bei euch und ich segne euch alle mit meinem mütterlichen Segen. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!“

Medjugorje, Botschaft vom 25. März 2020, der 39. Jahrestag der Marien-Erscheinungen.



### Eucharistie

Die Eucharistie ist unfassbar kostbar

Wochen ohne Kommunionempfang: Für viele ein großer Verzicht, der jedoch auch bewusstmachte, wie kostbar dieses Geschenk ist.

Die Eucharistie ist nicht nur das Heilmittel für die leidende Menschheit, sondern auch die absolut notwendige Nahrung für jeden Getauften. Das „Brot des Lebens“ trägt seinen Namen zu Recht und das aus gutem Grund. Jesus bezeichnet sich selbst so in diesem heiligen Sakrament. Er wiederholt es immer wieder, z.B. bei Johannes 6,54: Wer mein Blut trinkt und mein Fleisch isst, hat das ewige Leben. (...)